

Claudia Posch, MA

**Fachabteilung
für Sozialentschädigungsleistungen
und Pflegeangelegenheiten**

Leistungen

Zuwendung für pflegende Angehörige
24-Stunden-Betreuung

außerdem im Sozialministerium Service:
Pflegekarenzgeld

Zuschuss zur 24-Stunden-Betreuung

Idee dahinter:

- Beendigung der bisherigen Praxis
- 2007 Schaffung einer Basis zur Legalisierung der 24-Stunden Pflege
- Novelle Gewerbeordnung
- Neues Hausbetreuungsgesetz

Wer ist berechtigt?

- Personen, die ein **Pflegegeld zumindest in der Stufe 3** beziehen und deren
- **Nettoeinkommen unter € 2500,- liegt.**
 - (Erhöhungsbeträge Angehörige € 400,-
 - Angehörige m. Behinderung € 600,-)

- Bei den Pflegegeldstufen **3** und **4** muss die **Notwendigkeit einer 24-Stunden-Pflege** gegeben sein .
- **NEU:**
Die **Notwendigkeit** muss nicht mehr durch das sog. Befundblatt des behandelnden Arztes bestätigt werden, sondern **wird „amtswegig“ erhoben.**

Achtung:

Besteht für ein Familienmitglied eine **begünstigte Selbst- oder Weiterversicherung** als pflegende/r Angehörige/r kann **nur eine Betreuungskraft** gefördert werden.

Möglichkeiten der Beschäftigung:

- Die Betreuungskraft kann ArbeitnehmerIn im Haushalt der gepflegten Person sein...
- bei einem gemeinnützigen Träger beschäftigt, oder...
- **selbständig erwerbstätige Betreuungskraft** sein.

Höhe der Beihilfe:

- € 275,- monatlich für eine selbständige Betreuungskraft
- € 550,- für eine unselbständige Betreuungskraft

Voraussetzungen seitens der Pflegekraft:

- Aus dem EU bzw. EWR-Raum
- Gewerbeschein (Personenbetreuung)
- Pflicht- oder Vollversicherung (SVA der gewerblichen Wirtschaft oder vorübergehend A1 Formular)
- Polizeiliche Meldung im Haushalt der gepflegten Person
- Mindestbeschäftigung 48h/ Woche

Ausbildung:

- **Ausbildung** (mindestens 200 Stunden)...
- oder fachspezifische **Ermächtigung**...
- oder **Überprüfung des Pflegeplatzes** durch das Qualitätsmanagement der SV der Bauern (Beihilfe ist bis dahin ein Vorschuss).

Achtung:

für ein und dieselbe
Personenbetreuungskraft wird
innerhalb desselben
Förderzeitraumes nur **eine** Förderung
ausbezahlt, auch wenn sie an
verschiedenen Standorten tätig ist.

Fristen:

- Anträge sind in **zeitlicher Nähe zum Beginn** eines Betreuungsverhältnisses zu stellen.
- Ein Antrag soll **spätestens bis zum Ende** des auf den Betreuungsbeginn **folgenden Monats** gestellt werden.
- Dies gilt auch für Anträge, die sich auf den **Wechsel von Betreuungspersonen** beziehen

Babenbergerstraße 35
8021 Graz

Tel.: 05 99 88

Fax: 05 99 88-6899

[Mailto:post.stmk1@sozialministeriumservice.at](mailto:post.stmk1@sozialministeriumservice.at)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Fr 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

KundInnendienst/ Parteienverkehr:

Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittags nach Vereinbarung

- www.sozialministeriumservice.at
- www.bmask.gv.at

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**